



## Schatten umarmen

**So, das ist der letzte Beitrag aus meinen Lesungen bei der Vorstellung von "Schatten umarmen".**

### **Szenenwechsel:**

Katharina nimmt den Bus nach Kikkar Nordau, dem Busbahnhof, wo sie sich mit Simon verabredet hat. Freut sich auf den Tag, darauf, dass Simon sie in diesen Kibbuz begleitet. Auch dieser Ort eine israelische Gegenwart. Dreimal zerstört, immer wieder aufgebaut. War es Hoffnung, was die jungen Leute dazu trieb, nicht aufzugeben, niemals?

Und plötzlich, inmitten des hektischen Mittwochmorgenverkehrs, in einem Bus, der sie unsanft hin- und herschüttelte, eingekeilt zwischen fremden Menschen und Gerüchen, empfindet sie eine Zuversicht so grenzenlos und weit wie die Wüste vor den Toren Jerusalems.

Der Bus hält. Sie schaut aus dem Fenster. Betrachtet die Menschen an der Haltestelle: verschleierte Frauen, beladen mit Einkaufskörben. Zigaretten rauchende Mädchen in eng anliegenden Hosen. Eine Mutter mit zwei kleinen Kindern. Junge Männer. Bärtige Alte. Ein einzelner sehr junger Soldat in einer viel zu großen Uniform.

Eng wird es im beinahe vollbesetzten Bus. Katharina hatte sich nach hinten gesetzt. Drängt sich jetzt langsam zum Ausgang durch. Es war die letzte Haltestelle vor dem Busbahnhof.

Der Bus fährt an. Der Soldat schiebt sich durch das Gedränge. Fällt bei einer vom Busfahrer zu hastig genommenen Kurve gegen sie. Lächelt. Geht weiter.

Katharina stutzt. Dieses Lächeln...?

Sie kennt den Mann!

Woher kennt sie ihn nur?

Kann sich nicht erinnern....

Oder doch...?

War das nicht...

Ja...! Ja – Bilder tauchen auf! Der Traum! Das irrsinnige Lachen, das von den Felswänden hallte. Spürt wieder diese schreckliche Todesangst.

In heiß aufsteigender Panik will sie fliehen. Erkennt, was der Traum bedeutete. Sie dreht sich zu dem Soldaten um. Beobachtet, wie er seine Jacke öffnet. Um den Bauch ein prall gefüllter Munitionsgürtel. Die Zündschnur in seiner Hand...

**Was weiter passiert? Nun, das kann man, wem der Lesetext gefallen hat, in meinem Buch "Schatten umarmen" lesen - erschienen im Kranichsteiner Literaturverlag ISBN 3-929265-13-3. Erhältlich in allen Buchhandlungen, wenn man auf das Verzeichnis lieferbarer Bücher, kurz VIB genannt, hinweist, in Amazon und auch bei mir. Dadurch, dass ich viele Lesungen mache, aber nicht immer soooo viel verkauft wird, habe ich immer einige Exemplare hier. Ich wünsche noch weiterhin ein erfülltes Lesevergnügen.**

**LG madrilena**

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).